



Europa

## Gute Wahl

Michael Gahler tritt erneut bei der Europawahl an ▶ Seite 2

Hessen

## Guter Start

Sandra Funken nimmt Arbeit in Wiesbaden auf ▶ Seite 4

Fränkisch-Crumbach

## Gute Regeln

CDU-Fraktion beantragt Gefahrenabwehrverordnung ▶ Seite 5

Informationsblatt des CDU-Gemeindeverbandes Fränkisch-Crumbach

Nr. 100

Mai 2019

**Europawahl am 26. Mai:**  
Ihre Stimme für unseren EU-  
Abgeordneten **Michael Gahler!**



**Michael Gahler –  
unser Abgeordneter im  
Europäischen Parlament**



Europa

## **Europawahl am 26. Mai: Hingehen, wählen, mitgestalten!**

Die Wahl zum EU-Parlament findet alle fünf Jahre statt. Am Sonntag, den 26. Mai 2019, ist hierzulande Europawahl.

### **Warum ist die Europawahl 2019 wichtig?**

Die Abgeordneten des EU-Parlaments in Straßburg vertreten die Interessen der europäischen Bürger – also von zur Zeit mehr als 500 Millionen Menschen. Der Einfluss der EU-Parlamentarier auf den Alltag ist nicht immer augenfällig, da die Themen nicht landesspezifisch, sondern länderübergreifend sind. Das Europaparlament, das bei der Europawahl 2019 neu zusammengesetzt wird, erlässt zusammen mit EU-Kommission und Ministerrat Gesetze, die für die gesamte EU gelten. Die Währungsunion mit dem Euro, Arbeitnehmerfreizügigkeit und Anerkennung von Abschlüssen im europäischen Ausland sind nur einige Beispiele. Außerdem bestimmt es über den EU-Haushalt mit und kontrolliert Ministerrat und EU-Kommission. Seit 2014 wählt das EU-Parlament den Präsidenten der EU-Kommission. Das Amt hat zur Zeit **Jean-Claude Juncker** inne.

### **Das gemeinsame Wahlprogramm von CDU und CSU für die Europawahl**

Das erste Mal überhaupt ist es gelungen, dass CDU und CSU mit einem gemeinsamen Europawahlprogramm zur Wahl antreten. Unser Spitzenkandidat ist **Manfred Weber**. Mit unserem Programm machen wir deutlich, wie wir unser Europa wollen. Wichtige Eckpunkte sind für uns:

### **Wirtschaftliche Stabilität sichert Wohlstand und Freiheit in Europa**

Der europäische Binnenmarkt und die Prinzipien der sozialen Marktwirtschaft sollen weiter gestärkt werden. Dies führt zu positiven Entwicklungen bezüglich der europäischen Grundwerte und sichert

den Wohlstand auf unserem Kontinent. Zum Erhalt von Arbeitsplätzen und Wohlstand gilt es deshalb, die Wettbewerbsfähigkeit der EU und ihre Wachstumskräfte zu stärken.

### **Zusammenarbeit gegen grenzüberschreitende Kriminalität und internationalen Terrorismus**

Der Kampf gegen organisierte Kriminalität und vor allem gegen den internationalen Terrorismus verlangt zunehmend die grenzüberschreitende Zusammenarbeit unserer Sicherheitsbehörden. Eine Vernetzung grenzüberschreitender europäischer Informationssysteme und Sicherheitsorgane hat eine essentielle Bedeutung für die Sicherheit unserer Bürger und Bürgerinnen.

### **Digitalisierung und Europa**

Eines der Megathemen unserer Zeit ist der digitale Wandel. Das Zeitalter der Digitalisierung bringt Chancen für die Wirtschaft und den Bürger, die es auszubauen und zu nutzen gilt.

### **Weiterentwicklung einer gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik**

Europa muss eine Sicherheitsgemeinschaft sein und als Gemeinschaft verteidigungsfähig werden. Die Stärkung der gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik, gemeinsame Anstrengungen für Frieden und Entwicklung sowie die bessere Bündelung und Vernetzung militärischer Strukturen, an deren Ende eine gemeinsame Europäische Armee stehen kann, sind notwendig, um als starker, unabhängiger Partner international anerkannt zu werden.

### **Abgestimmter Klimaschutz**

Die Begrenzung der Erderwärmung und der Schutz unseres Klimas sind Schicksalsfragen für die Zukunft unserer Kinder und Enkel. Es ist erforderlich in diesen wichtigen Fragen als Europa mit einer Stimme zu sprechen. Wir sehen die Verantwortung Europas als wirtschafts- und wachstumsstarker Region darin, eine Vorbildfunktion an- und wahrzunehmen.

Es gibt also viele gute Gründe, der CDU bei der Europawahl Ihre Stimme zu geben. Überlassen Sie Europa nicht den Radikalen und Populisten. Stärken Sie mit Ihrer Stimme die CDU im Europaparlament.



## Europaparlament live

Als ganz besonderer Tag für eine Gruppe der CDU Senioren-Union gestaltete sich der diesjährige Gründonnerstag, denn auf Einladung unseres Europaabgeordneten und Kandidaten für die Europawahl 2019 **Michael Gahler** traten sie eine eintägige Busreise nach Straßburg an.

Mit dabei auch **Philipp Bangert** aus Crumbach. Für **Horst und Heidi Knau** eine gute Gelegenheit, sich den Odenwäldern vor dem Europaparlament anzuschließen, befanden sie sich gerade dort zu einem Kurzurlaub.

Wie geplant begrüßte Gahler seine Gäste zu einer rund einstündigen Diskussionsrunde. Interessante Themen wurden angesprochen, so der aktuelle Sachstand zum Thema „Brexit“, der Kampf gegen Korruption in Rumänien, aber auch die für den Odenwaldkreis weiter bedeutende Klimapolitik. Michael Gahler stand Rede und Antwort, leitete dann zur Wichtigkeit der anstehenden Europawahl über: „Diese Wahl ist richtungsweisend für Deutschland und die EU. Jede Stimme zählt!“ Danach ging es schnell weiter zur laufenden, letzten Sitzung des Parlamentes in Straßburg in der aktuellen Legislaturperiode. Michael Gahler nahm an ausstehenden wichtigen Abstimmungen teil, von denen ihm zwei ganz besonders am Herzen lagen. Die Senioren begaben sich zur Zuschauertribüne. Gerade pünktlich, um einen historischen Moment live miterleben zu dürfen: Mit einem Ständchen an der Mundharmonika überraschte der slowenische Abgeordnete **Alojz Peterle** seine Kollegen. Für seine Interpretation von Beethovens „Ode an die Freude“ bekam er stehende Ovationen. Der ehemalige slowenische Ministerpräsident Peterle ist Mitglied der Europäischen Volkspartei, wie auch EU-Kommissionspräsident **Jean-Claude Juncker** und Bundeskanzlerin **Angela Merkel**. Kurz vor seiner

Darbietung der Europahymne dankte er den Kollegen für die endende Legislaturperiode, wünschte frohe Ostern und regte zum Wiederaufbau der Kirche Notre-Dame in Paris an. Es sei die Verantwortung des Parlaments, Europa zusammenzuhalten, so Peterle. Danach begann der Abstimmungsmarathon und Gahler zeigte sich als sicherheitspolitischer Sprecher der EVP-Fraktion erfreut, dass es eine breite Zustimmung zum Europäischen Verteidigungsfonds gab. „Damit eröffnen wir die Verteidigung als weiteres Integrationsfeld. Heute konnten wir einen weiteren Grundstein auf dem Weg zur Europäischen Verteidigungsunion legen.“ Und weiter nahm das Parlament erstmals eine EU-Verordnung über CO2-Emissionen von LKWs an. Damit soll gegen steigende Emissionen des Straßenverkehrs vorgegangen werden. Nach Sitzungsende nahm Gahler noch an einem gemeinsamen Mittagessen mit den Senioren teil, dabei gab es die Gelegenheit für das ein oder andere Erinnerungsfoto. Zum Abschied wünschten ihm alle viel Kraft und Erfolg für den anstehenden Europawahlkampf und sagten ihre volle Unterstützung zu.

## „Das tut die EU für mich“

Diese Internetseite zeigt auf, was die EU auch in unserer Region leistet. Unter der Suchfunktion „Odenwaldkreis“ finden sich folgende Projekte:

Mit dem Europäischen Sozialfonds (ESF) fördert die EU Programme zur Verbesserung der Beschäftigungsmöglichkeiten. Hiervon können junge Menschen im Übergang von der Schule ins Berufsleben ebenso profitieren wie Arbeitnehmer, die sich weiterbilden und Personen, die Schwierigkeiten haben, einen Arbeitsplatz zu finden. Im Zeitraum 2014 bis 2020 stehen Hessen 172 Millionen Euro aus dem ESF zur Verfügung. In Michelstadt wird beispielsweise das Programm Praxis und Schule (PuSch) am Beruflichen Schulzentrum Oberwaldkreis gefördert. Finanzielle Unterstützung aus dem ESF erhält auch die Schuldnerberatung der Arbeiterwohlfahrt in Michelstadt.

Der Odenwaldkreis profitiert auch von EU-Fördermitteln aus dem LEADER-Programm. Mit LEADER-Mitteln werden im ländlichen Raum Initiativen der Bevölkerung vor Ort unterstützt. Der Lokalen Aktionsgruppe Odenwald (der auch Gemeinden des Landkreises Bergstraße angehören) stehen zwischen 2014 und 2020 rund 2,3 Millionen Euro für die Förderung regionaler Projekte, z.B. für Klimaschutz oder Tourismusförderung, zur Verfügung. Das Haus der Energie in Erbach erhält für seine Beratungsstelle „Impulsberatungen“ finanzielle Unterstützung aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE). Gebäudeeigentümer können sich dort kostenlos über Energieeinsparmöglichkeiten informieren.



Hessen

## Abgeordnete Sandra Funken hat ihre Arbeit aufgenommen

Mit der konstituierenden Sitzung des neuen Hessischen Landtages am 18. Januar 2019 hat auch **Sandra Funken** ihre Tätigkeit in Wiesbaden aufgenommen. Sie gehört nun dem Ausschuss für Digitales und Datenschutz sowie dem Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz an und besetzt damit wichtige Bereiche, in denen sie sich für die Belange des Odenwaldkreises gezielt einsetzen wird. Auch als Mitglied im Petitionsausschuss warten interessante Aufgaben auf Funken. Dort werden Bitten, Beschwerden und sonstige Anliegen von Bürgerinnen und Bürgern behandelt. Vor wenigen Tagen stand bereits ihre erste Rede im Landtag auf dem Programm. „Die Arbeit macht mir richtig Spaß“, so das Statement unserer neuen Landtagsabgeordneten. Und davon konnte sich **Heidi Knau** vorort überzeugen. Sie nahm gerne die Einladung ihrer Freundin an, einen „ganz normalen“ Arbeitstag in Wiesbaden mitzuerleben. Dazu gehörten die Teilnahme an einer CDU Fraktionssitzung und natürlich „Büroarbeit“. Termine im Odenwald, wie der Neujahrsempfang der Gemeinde Fränkisch-Crumbach oder das Frühlingskonzert unseres Spielmannszuges sind für Funken eine Selbstverständlichkeit, denn „der Kontakt mit den Menschen in meinem Wahlkreis ist mir wichtig“, teilt sie mit. Für die anstehende Europawahl wirbt Sandra Funken mit Leidenschaft: „Europa bedeutet für mich Freiheit, Wohlstand und Frieden – Freiheit, weil wir reisen können, wohin wir wollen; Wohlstand, weil Binnenmarkt und Zollunion unserer Wirtschaft gut tun und Arbeitsplätze sichern; Frieden, weil die europäischen Völker durch die EU gemeinsame Ziele verfolgen und zusammen – anstatt gegeneinander arbeiten.“

Fränkisch-Crumbach

## Teilweise „Tempo 30“ auf Kreisstraßen

Nach erfolglos gebliebenen Bemühungen in der Wahlperiode 2011-2016 startete die CDU-Fraktion in der Gemeindevertretung Fränkisch-Crumbach einen weiteren Versuch, die Höchstgeschwindigkeit auf innerörtlichen Kreisstraßen in Teilbereichen auf 30 km/h zu begrenzen. Zur Gemeindevertreterversammlung im November letzten Jahres beantragte die CDU-Fraktion, die Gemeindevertretung solle beschließen, dass der Bürgermeister die Anordnung einer Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h auf innerörtlichen Kreisstraßen prüfen und ggf. umsetzen möge.

Die Kreisstraße K75 (Brunnenweg und Rodensteiner Straße) weist je nach Tageszeit ein relativ hohes Verkehrsaufkommen auf. Die Strecke wird oft als „Abkürzung“ benutzt, um die etwas längere Strecke auf der Bundesstraße B 38 von Reichelsheim über Beerfurth in Richtung Norden zu vermeiden. Gleichzeitig werden Brunnenweg und Rodensteiner Straße als Schulweg genutzt, weisen jedoch abschnittsweise gar keinen oder nur einen sehr schmalen Bürgersteig auf. Der Bereich am Rathaus mit Fußgängerüberweg und der dort befindlichen Bushaltestellen ist ebenfalls als problematisch anzusehen. Gesamtschüler, die die Georg-August-Zinn-Schule in Reichelsheim besuchen, warten hier auf dem Gehweg auf den Schulbus. Grundschüler auf dem Weg zur Rodensteinschule müssen, um diesen Wartebereich zu passieren in diesem Abschnitt oftmals die Straße betreten.

Bauliche Maßnahmen, um den Status Quo zu verbessern, sind nur äußerst schwer umsetzbar und aufgrund der Haushaltslage nicht finanzierbar.

Daher sollte aus Sicht der CDU-Fraktion die Höchstgeschwindigkeit in der Rodensteiner Straße ab der Einmündung Erbacher Straße und im Brunnenweg bis zur Einmündung Allee maximal 30 km/h betragen.

Zuständig für die Anordnung von Verkehrszeichen an Gemeinde- und Kreisstraßen ist der Bürgermeister in seiner Eigenschaft als Straßenverkehrsbehörde. Die Anordnung von Verkehrszeichen darf allerdings erst nach Anhörung der Polizei erfolgen. Der Bürgermeister trifft straßenverkehrsbehördliche Entscheidungen abschließend immer in eigenem Ermessen. Ein Einvernehmen mit der Polizei ist nicht erforderlich.

Auf Nachfrage bestätigte die Gemeindeverwaltung, dass die Höchstgeschwindigkeit im oben beschriebenen Bereich auf 30 km/h reduziert wird. Die entsprechenden Verkehrszeichen werden im Mai bzw. Anfang Juni aufgestellt.

## Hundehaufen und andere „Gefahren“

Jeder von uns kennt den Ärger beim Tritt in das Geschäft eines Hundes. Kommt das Kind auf dem Spielplatz fröhlich lächelnd mit einer Zigarettenkippe oder einer leeren Getränkedose aus dem Sandkasten, verwandelt sich der Ärger in Wut. Um gegen solche unangenehmen Überraschungen vorgehen zu können, hat sich die CDU-Fraktion dazu entschlossen, den Erlass einer Gefahrenabwehrverordnung zu beantragen. Hierbei handelt es sich um die vom Gesetzgeber vorgesehene Möglichkeit, eine Verordnung zu erlassen, in der Ge- und Verbote in Bezug auf Themen wie Nutzung von Spiel- und Sportplätzen, Lagerfeuer, Pflichten von Tierhaltern etc. geregelt werden und in der für Zuwiderhandlungen ein Ordnungsgeld festgelegt wird. Die Gemeinde wird damit in die Lage versetzt, zukünftig die aufgestellten Regeln auch durchzusetzen. Fränkisch-Crumbach reiht sich damit in die überwiegende Anzahl der Gemeinden im Umkreis ein, die von dieser Möglichkeit bereits Gebrauch gemacht haben. Über die Einführung und die konkrete Ausgestaltung wird demnächst im Haupt- und Finanzausschuss die Gemeindevertretung beraten.

## CDU-Fraktion lässt Flächenplanung prüfen

Mit einem Antrag auf Prüfung von Erweiterungsflächen innerhalb der Crumbacher Gemarkung hat die Gemeindevertretung auf Initiative der CDU-Fraktion den Gemeindevorstand einstimmig beauftragt (bei einer Stimmenthaltung). Anlass dazu gab der neue Regionalplan Südhessen, der aktuell in Vorbereitung ist; es geht um Erweiterungsflächen für Gewerbe, aber auch für Wohnbebauung. Derzeit führt Bürgermeister **Eric Engels** die erforderlichen Gespräche u.a. mit dem Regierungspräsidium. „Mit diesem Vorstoß wollen wir die angedachte Kooperation mit unserer Nachbargemeinde Brensbach nicht in Frage stellen“, so Gemeindevertreter **Walter Weidmann** bei der Einbringung und Begründung dieses Antrages im Parlament. „Wir wollen jedoch alle Möglichkeiten ausloten, innerhalb der eigenen Gemarkung Erweiterungsflächen zu schaffen. Schließlich ist die Stärkung des ländlichen Raumes der erklärte Wille der Hessischen Landesregierung“, so Weidmann zum Schluss seiner Ausführungen.

Derzeit besitzt die Gemeinde keine eigenen Gewerbeflächen. Das Gelände „In der Herberg“, gegenüber dem Schützenhaus, ist vergeben. Zwei Grundstücke sind bebaut und die dritte Fläche ist verkauft. Der neue Besitzer bereitet derzeit seinen Bauantrag vor.

## Heike Breid verabschiedet sich aus dem Parlament



Liebe Wählerinnen und Wähler, liebe Freunde der CDU,

im März 2011 bin ich, als Mandatsträgerin der CDU-Fraktion, in die Gemeindevertretung gewählt worden. Diese Aufgabe hat mir immer sehr viel Spaß gemacht. Mich in dieser Form um das Wohl aller Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Fränkisch-Crumbach zu kümmern und ihren Anliegen eine Stimme zu verleihen, hat mir immer sehr viel bedeutet. Für dieses Vertrauen, auch bei meiner Wiederwahl 2016, möchte ich mich ganz herzlich bei Ihnen allen bedanken. Genau dieses Vertrauen und die damit verbundene verlässliche Arbeit die mich auszeichnet, kann ich nun, aus rein beruflichen Gründen, nicht mehr gewährleisten. Meine Berufung an die Uni, die zu meiner Arbeit an der Förderschule des Bistums Mainz hinzukommt, ließen mir seit dem vergangenen Jahr oft nicht zu, meine Mandatsarbeit so auszuüben, wie man es von mir kennt. Daher habe ich mich, zum Wohle der Gemeinde und der CDU-Fraktion entschieden, mein Mandat der Gemeindevertretung zurückzugeben. Ich danke Ihnen sehr für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen. Für die CDU und auch für das DRK werde ich weiterhin im Vorstand arbeiten und so in einer anderen, ebenfalls wichtigen Aufgabe, weiter für Sie da sein.

Mit herzlichen Grüßen  
von Ihrer Heike Breid

## Parkplatzerweiterung „Brunnenwiese“ wird gut angenommen

Im Dezember des letzten Jahres wurde die Parkplatzerweiterung „Brunnenwiese“ realisiert. Somit stehen seit Anfang des Jahres 13 weitere Parkplätze im Innerortsbereich zur Verfügung. Angestoßen wurde diese Investition durch einen Antrag der CDU-Fraktion anlässlich der Haushaltsberatungen für das Jahr 2018. Eigentlich war der Parkplatzausbau erst für das Jahr 2019 geplant, doch erfreulicherweise konnte die Umsetzung noch im alten Jahr realisiert werden. Die zahlreichen Crumbacher Gäste freut es, und natürlich auch die eigene Bevölkerung ist froh, dass mehr Parkplätze vorhanden sind.

# Fränkisch-Crumbach führt erneut die „Aktion saubere Landschaft“ durch

Vereine, Verbände, Kinder und Parteien sammelten jede Menge Abfall. Da durfte der CDU-Gemeindeverband natürlich nicht fehlen, als am Samstag, dem 23. März, im Bauhof der Gemeinde über 60 erwachsene Crumbacher und 10 Kinder von Bürgermeister **Eric Engels** zur diesjährigen „Aktion saubere Landschaft“ begrüßt wurden. Nach Begrüßung und Einteilung der Reviere zogen die Helfer, ausgestattet mit Warnwesten, Handschuhen und teilweise mit Greifzangen los, um alles Weggeworfene einzusammeln. Ob Plastik- oder Glasflaschen, Apfelweindosen, Kunststoffverpackungen, alles wurde gesammelt und anschließend gegen 12:00 Uhr im Bauhof in die bereitgestellten Container geworfen. „Die Mühe hat sich gelohnt“, so Gemeindeverbandsvorsitzender **Walter Weidmann**. „Was die Leute alles wegwerfen, besonders was in den Straßenrinnen zu finden war, ist mir völlig unverständlich. Schließlich haben wir im Odenwaldkreis ein nahezu perfektes Müllentsorgungssystem, da muss niemand Abfall in der freien Natur los werden“.

Anschließend stärkten sich die Teilnehmer mit einem leckeren Mittagessen im gemeindlichen Bauhof und gegen 13:00 Uhr war diese tolle Aktion beendet.



Die CDU-Mannschaft kurz vor Beendigung der „Aktion saubere Landschaft“ am Ortseingang von Fränkisch-Crumbach, von Unter-Gersprenz kommend. **Klaus Schürger**, ganz links, hatte nicht nur seine drei Söhne Sebastian, Philipp und Niklas, sondern auch Traktor und Anhänger mitgebracht, sodass die Abfälle gleich zum Bauhof transportiert werden konnten. Die weiteren Teilnehmer der CDU waren von links: **Thomas Wörner, Stefan Rink, Jochen Sauer, Peter Kaffenberger** und **Walter Weidmann**.



## Die 100. Ausgabe der Ortsschell

In dieser 100. Ausgabe der „Ortsschell“ wollen wir einige Themen aufgreifen, die in den 99 bisherigen Ausgaben wichtig waren.

Die erste Ausgabe der CDU-Informationsbroschüre hieß noch „CDU Aktuell“ und erschien im Juni 1985. Schwerpunktthema war damals die Verkehrssituation in der Erbacher Straße und die Einladung zum Grillfest in der Bruchwiese.

Ab der zweiten Ausgabe wurde dann „CDU Aktuell“ in „Ortsschell“ umbenannt. Sie wurde im Dezember 1985 herausgegeben.

Die Ausgaben Nr. 3 (März 86), Nr. 4 (Juni 86), Nr. 5 (Okt. 86) und Nr. 6 (Dez. 86) beinhalteten die Geschichte der Rodensteiner, derer von Pretlack und das Herrenhaus. Ebenso war dies der Fall in den Nummern 9, 10, 11, 12 und 13.

In den Sommerausgaben der „Ortsschell“ wurde zu den Grillfesten eingeladen. Ein weiteres Thema waren die diversen Arbeitseinsätze am Fallenden Bach, am Adolfsitz und am Steinernen Tisch.

Die Nummern 16 bis 20 der „Ortsschell“ beschrieben Wanderungen in unserem schönen Odenwald.

Eine persönliche Auswahl über Inhalte der folgenden Ausgaben, die keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt:

Nr. 3 (03.86) Die CDU beantragt einen Fahrradweg entlang der K 75 und zur B 38

Nr. 6 (12.86) Feier des 20-jährigen Bestehens der CDU – Festrede von **Erwin Rudolf**, dem Ersten Vorsitzenden

Nr. 8 (04.87) **Helmut Schürger** macht sich Gedanken über die Agrarpolitik

Nr. 11 (12.87) JHV mit Neuwahlen – **Erwin Rudolf** kandidiert nach 21 Jahren nicht mehr als Vorsitzender, **Walter Weidmann** wird zum 1. Vorsitzenden gewählt – **Achim Weidmann** wird Jugendbeauftragter – **Helga Schürger** und **Jutta Eitel** werden als Frauenbeauftragte gewählt.



Nr. 16 (05. 89) **Karl Ebert** erhält von Walter Wallmann den Landesehrenbrief – Diskussion um Kabelanschluss.

Nr. 19 (04.90) Diskussion um Schulwahl-freiheit – wer darf nach Groß-Bieberau? Wie soll die Hinterlassenschaft von Hunden entsorgt werden?

Nr. 21 (12.90) Am 03.10. pflanzt die CDU eine Einheitseiche im Park der Saroltastraße .

Nr. 23 (06.91) Erweiterung des Gewerbegebietes – Anbindung der Industriestraße an die Kreisstraße – Getrenntsammlung auf dem Friedhof.

Nr. 24 (12.91) Feier 25 Jahre CDU im Schützenhaus – Der CDU-Gemeindeverband Klostermansfeld besucht Fränkisch-Crumbach.

Nr. 27 (12.92) Gegenbesuch der CDU in Klostermansfeld – CDU Kreisverband organisiert Reise nach China, auch Crumbacher CDU-Mitglieder sind mit dabei.

Nr. 33 (12.94) CDU Kreisverband besucht New York – auch Crumbacher sind mit dabei.

Nr. 39 (12.96) Fraktionsvorsitzender Karl Ebert übergibt nach 30-jähriger Gemeindegearbeit sein Amt an **Werner Treusch**.

Nr. 42 (12.97) Ehrenfraktionsvorsitzender Karl Ebert erhält das Bundesverdienstkreuz – Zebra-streifen in der Rodensteiner Straße – Bushäuschen an der Lauthenmühle – Walter Weidmann als Odenwälder Teilnehmer in Berlin beim Kongress „Arbeit für Alle“ – Gastgeber **Wolfgang Schäuble**.

Nr. 43 (07.98) Crumbacher CDU besucht in Bonn Haus der Geschichte – CDU und Voba spenden dem Kindergartenteam Computeranlage – ab sofort ist die Crumbacher CDU im Internet abrufbar – Feierabendtickets für das Freibad.

Nr. 45 (12.98) **Werner Grimm** wird als Bürger-meisterkandidat nominiert.

Nr. 47 (12. 99) CDU und Crumbacher Geschäftswelt finanzieren 15 PC-Arbeitsplätze der Schule.

Nr. 48 (04.00) Berlinfahrt der Crumbacher CDU – Treffen u. a. mit **Heiner Geißler**.

Nr. 50 (12.00) Feierstunde anlässlich der deutschen Wiedervereinigung vor 10 Jahren

– Enthüllung eines Gedenksteines nahe der Einheits-eiche.

Nr. 54 (12.01) Verbindung EKZ – Brunnen-wiese - Volksbank und Sanierung Sportheim wird durch SPD abgelehnt.

Nr. 56 (09.02) Rede von Ministerpräsident **Roland Koch** in Fränkisch-Crumbach mit über 700 Besuchern.

Nr. 59 (04.03) **Manfred Bender** wird als 100. CDU-Mitglied begrüßt.

Nr. 68 (12.06) Crumbacher CDU feiert ihr 40-jähriges Bestehen.

Nr. 73 (12.08) Roland Koch kommt zur Apfel-lese nach Güttersbach.

Nr. 78 (12.10) **EricEngels**kandidiertalsBürger-meister – Baugebiet „Hexenberg“ wird abgerechnet

Nr. 81 (08.11) Eric Engels neuer Bürger-meister.

Nr. 83 (07.12) CDU übergibt fünf Bobbycars der neu eingerichteten Kinderkrippe.

Nr. 85 (09.13) Titel- und Rückseite der Orts-schell werden bunt – Gemeindevertreter errichten Hütte im Kindergarten – Grillfest findet erstmals auf dem alten Sportplatz statt – Ministerpräsident **Volker Bouffier** tritt im Schlosspark auf.

Nr. 86 (12.13) Ortsschell jetzt komplett farbig – Als Jugendpflegerin wird **Irene Witte** beauftragt – in der Herberig entsteht ein kleines Gewerbegebiet.

Nr. 88 (07.14) Sportgebäude wird saniert – Waldkindergarten startet im Herbst.

Nr. 91 (12.15) Neue Ortsbeschilderung in Zusammenarbeit mit dem WVV .

Nr. 93 (07.16) Crumbacher CDU feiert 50-jähriges Bestehen im Schützenhaus.

Nr. 94 (12.16) Haushalt weist erstmals die „Schwarze Null“ auf.

Nr. 96 (12.17) F r ä n k i s c h - C r u m b a c h bekommt ersten Seniorenbeirat im Odenwaldkreis – gemeinsame Eintrittskarte für drei Schwimmbäder – Walter Weidmann erhält die Dregger-Medaille.

Nr. 98 (10.17) Volker Bouffier erneut in Fränkisch-Crumbach – „Hessenkasse“ wird vorgestellt

# Herzlichen Glückwunsch!

In den ersten vier Monaten des Jahres 2019 gab es unter den Mitgliedern des CDU-Gemeindeverbandes wieder zahlreiche runde und halbrunde Geburtstage.



Am 23. Januar feierte **Werner Treusch** seinen 75. Geburtstag.



**Lilo Wörle** feierte am 8. Februar ihren 70. Geburtstag. Die Crumbacher CDU wünscht ihrem treuen Mitglied beste Genesung.



Am 25. März wurde Vorstandsmitglied **Stefan Rink** 50 Jahre alt.



**Philipp Bangert** feierte am 29. März seinen 85. Geburtstag.



Am 24. April wurde **Renate Weidmann** 65 Jahre alt.

## Termine 2019

- 4. August: Grillfest
- 22. November: Mitgliederversammlung
- 8. Dezember: Adventskaffee

Herausgeber:  
CDU-Gemeindeverband Fränkisch-Crumbach  
Vorsitzender: Walter Weidmann

Internet:  
[www.cdu-crumbach.de](http://www.cdu-crumbach.de)



**CDU** FRÄNKISCH-CRUMBACH